



# Lesen 2030

## Kinder- und Jugendliteratur im digitalen Zeitalter

Jahrestagung des SIKJM

Freitag, 17. September 2021  
Volkshaus Zürich und online

**SIKJM**

Schweizerisches Institut für  
Kinder- und Jugendmedien

Assoziiertes Institut der



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften  
[www.sagw.ch](http://www.sagw.ch)

---

Illustration: Nando von Arb,  
Gewinner des Schweizer Kinder- und  
Jugendbuchpreises 2020

Laut der letzten PISA-Studie lesen Schweizer Schülerinnen und Schüler nicht nur schlechter als noch vor einigen Jahren, sie lesen in der Freizeit auch weniger Bücher. Zugleich begegnen Kinder und Jugendliche auf ihren digitalen Geräten täglich unterschiedlichsten Text- und Erzählformen. Wie geht das zusammen? Was wissen wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von analogem und digitalem Lesen und Erzählen? Bleibt literarisches Lesen auch künftig eine Grundlage, um in die Welt hineinzuwachsen? Welche Voraussetzungen braucht es dafür? Und wie gehen Bibliotheken mit den digitalen Herausforderungen in der Leseförderung um? Die Jahrestagung des SIKJM stellt sich diesem brandaktuellen Thema mit Referaten aus Forschung und Praxis – und einem poetisch-dialogischen Schlusspunkt.

## Referentinnen und Referenten

<a href="#">Christine Tresch</a>	Literale Förderung, SIKJM
<a href="#">Maria Becker, Dr.</a>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, SIKJM
<a href="#">Trude Hoel, Prof. Dr.</a>	Ausserordentliche Professorin für Literalität am Norwegischen Lesezentrum der Universität Stavanger
<a href="#">Manuela Kalbermatten, Dr.</a>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
<a href="#">Sibylle Rudin</a>	Vizedirektorin, Leiterin Filialbibliotheken und Leseförderung GGG Stadtbibliothek Basel
<a href="#">Claudia Bucheli</a>	Leiterin Mediothek Oberstufenzentrum Sternmatt, Baar
<a href="#">Dita Zipfel</a>	Autorin, Berlin
<a href="#">Finn-Ole Heinrich</a>	Autor, Berlin

## Programm

ab 08.30 Uhr	Empfang und Kaffee
09.00–09.15 Uhr	Begrüssung <a href="#">Regine Aeppli, Präsidentin Johanna Spyri-Stiftung</a> <a href="#">Anita Müller, Direktorin SIKJM</a>
09.15–10.00 Uhr	Lesen analog und digital. Erkenntnisse aus Forschung und Praxis und Fragen an die Zukunft. Referat von <a href="#">Christine Tresch</a>
10.00–10.15 Uhr	Pause
10.15–11.00 Uhr	Lesen als ästhetische Erfahrung: Literarische Bildung im digitalen Zeitalter. Referat von <a href="#">Maria Becker</a>
11.00–11.30 Uhr	Pause
11.30–12.15 Uhr	(Digitale) Bilderbücher – ihre Qualität und ihr Interaktionspotenzial Referat von <a href="#">Trude Hoel</a>
12.15–14.00 Uhr	Mittagspause (individuelle Verpflegung)
14.00–14.45 Uhr	Von der Handschrift zum Code. Schreiben als revolutionäre Technik in Zukunftsromanen für Jugendliche. Referat von <a href="#">Manuela Kalbermatten</a>
14.45–15.00 Uhr	Pause
15.00–16.00 Uhr	Literaturvermittlung in der Bibliothek. Ein- und Ausblicke mit <a href="#">Sibylle Rudin</a> und <a href="#">Claudia Bucheli</a>
16.00–16.15 Uhr	Pause
16.15–17.00 Uhr	Vom Lesen zum Denken zum Lesen. Poetischer Dialog zweier Autoren, Eltern, Vorlesender, Lesender, Partner. Mit <a href="#">Dita Zipfel</a> und <a href="#">Finn-Ole Heinrich</a>

## Tagungsgebühr

online oder vor Ort  
Mitglieder: CHF 100  
Nichtmitglieder: CHF 150  
Studierende: CHF 70  
KulturLegi/IV-Ausweis: CHF 70

## Tagungsort

Volkshaus Zürich,  
Stauffacherstrasse 60, Zürich  
und online via Live-Stream

## Anmeldung

[Anmeldung für die Teilnahme vor Ort oder online und weitere Informationen unter \[www.sikjm.ch\]\(http://www.sikjm.ch\) > Jahrestagung](#)

Anmeldungen bis Mitte August  
Das SIKJM entscheidet dann, abhängig von den BAG-Bestimmungen, über die Anzahl Teilnehmender vor Ort. Die Plätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen verteilt.